

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Deklination auf zwei Seiten

Auf den nächsten zwei Seiten stehen die Deklinationstabellen für bestimmten und unbestimmten Artikel, für Adjektivendungen und für die n-Deklination, dazu die Fragen zu jedem Kasus.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungssseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Hausarbeiten, Bewerbungen, Deutsch als Fremdsprache: überall dort, wo Endungen unsicher sind.
- Der letzte Korrekturgang: einmal gezielt Artikel- und Adjektivendungen prüfen.
- Schülerinnen, Schüler und alle, die Deutsch als Fremdsprache lernen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Vertauschte Endungen bei Dativ und Akkusativ, vor allem bei Adjektiven nach unbestimmtem Artikel.
- Fehlende n-Deklination bei Wörtern wie „der Junge“ oder „der Mensch“: „des Jungen“ wird zu „des Junges“.
- Adjektivendungen ohne Artikel werden mit denen nach bestimmtem Artikel verwechselt.

Wenn es darauf ankommt

Falsche Endungen fallen sofort auf, auch wenn der Satzbau stimmt. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Deklination auf zwei Seiten

Der Kasus richtet sich nach der Funktion im Satz: wer oder was fragt nach dem Nominativ, wessen nach dem Genitiv, wem nach dem Dativ, wen oder was nach dem Akkusativ.

Bestimmter Artikel

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Genitiv	des	der	des	der
Dativ	dem	der	dem	den
Akkusativ	den	die	das	die

Unbestimmter Artikel

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	ein	eine	ein
Genitiv	eines	einer	eines
Dativ	einem	einer	einem
Akkusativ	einen	eine	ein

Im Plural steht statt des unbestimmten Artikels meist gar keiner, oder ein Possessivpronomen beziehungsweise „kein-“ mit den Endungen -e, -er, -en, -e.

Adjektivendungen nach bestimmtem Artikel

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	der gute Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Kinder
Genitiv	des guten Mannes	der guten Frau	des guten Kindes	der guten Kinder
Dativ	dem guten Mann	der guten Frau	dem guten Kind	den guten Kindern
Akkusativ	den guten Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Kinder

Adjektivendungen nach unbestimmtem Artikel

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ	ein guter Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind
Genitiv	eines guten Mannes	einer guten Frau	eines guten Kindes
Dativ	einem guten Mann	einer guten Frau	einem guten Kind
Akkusativ	einen guten Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind

Adjektivendungen ohne Artikel

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	guter Wein	gute Milch	gutes Brot	gute Kinder
Genitiv	guten Weines	guter Milch	guten Brotes	guter Kinder
Dativ	gutem Wein	guter Milch	gutem Brot	guten Kindern
Akkusativ	guten Wein	gute Milch	gutes Brot	gute Kinder

n-Deklination: Kurzliste

- der Junge – des Jungen – dem Jungen – den Jungen
- der Mensch – des Menschen – dem Menschen – den Menschen
- der Kunde – des Kunden – dem Kunden – den Kunden
- der Herr – des Herrn – dem Herrn – den Herrn (Plural: die Herren)
- der Name – des Namens – dem Namen – den Namen (Ausnahme: Genitiv auf -ns)

Fragen zu den Kasus

Kasus	Frage
Nominativ	Wer oder was?
Genitiv	Wessen?
Dativ	Wem?
Akkusativ	Wen oder was?